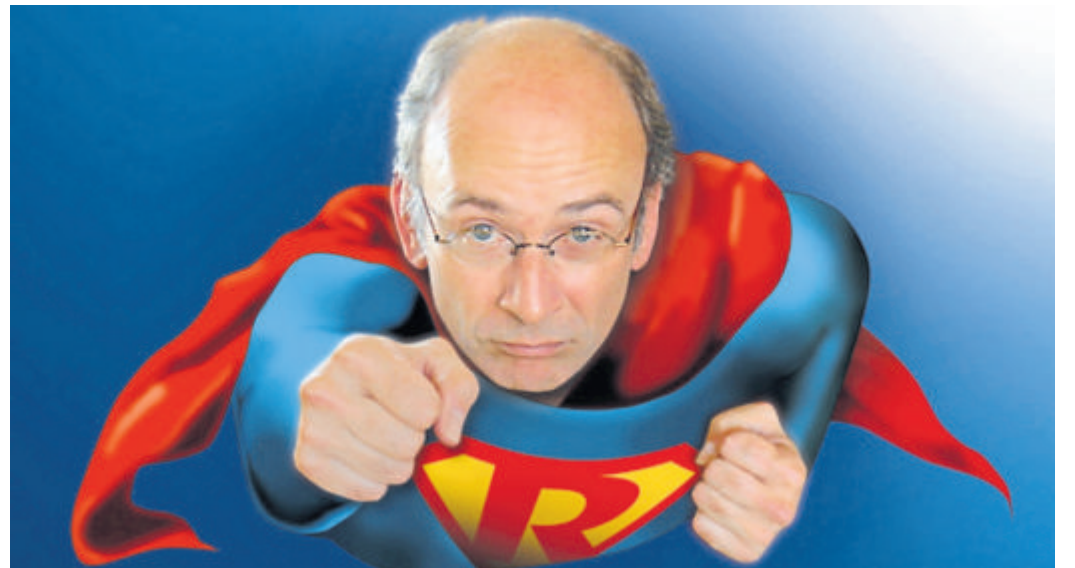




Stefan Reusch blickt zurück

Kabarettist steht bei Kulturabend am 7. Dezember auf der Bühne

HÜNFELD. Der Kölner Kabarettist Stefan Reusch steht am Dienstag, 7. Dezember, um 20 Uhr beim Kulturabend der Stadt Hünfeld auf der Bühne der Stadthalle Kolpinghaus in Hünfeld. Der Meister des gepflegten Wortspiels hat sein Programm „Reusch rettet 2021 – Rückblick auf ein krankes Jahr“ im Gepäck.



Stefan Reusch Blick mit Humor und Biss auf das „verflixte Jahr 2021“ zurück

Für Tafel und Sorgenkinder

HÜNFELD. Einen Spendenbetrag von jeweils 1.500 Euro konnten die Inhaber der Hirsch-Apotheke und der Kegelspiel-Apotheke an die Hünfelder Tafel und die Hünfelder Sorgenkinder überreichen. Eugen Roth überreichte gemeinsam mit seiner Frau Sigrid und Tochter Andrea Vogt die Spenden an Rita Fennel, Vorsitzende der Sorgenkinder, und Rudi Köhl von der Hünfelder Tafel. Beide Einrichtungen liegen der Familie besonders am Herzen, betonte Roth, da die Hilfen unmittelbar bei den Betroffenen in der Region ankommen. Die beiden Apotheken seien wegen der Corona-Pandemie von Kurzarbeit und Lockdown verschont geblieben. Vielmehr habe es viele zusätzliche Aufgaben gegeben, die dank des gro-

ßen Einsatzes der Mitarbeiter bewältigt werden konnten.

Das bevorstehende Weihnachtsfest sei deshalb Anlass, die beiden Einrichtungen jeweils zu unterstützen. Er hoffe, dass damit Bedürftigen eine Freude bereitet werden könne, zumal für beide Einrichtungen sicher gelte, dass viele Veranstaltungen ausfielen und deshalb auch die Spendererträge geringer seien. Rita Fennel kündigte an, dass das Geld bereits bei den Weihnachtsauschüttungen für die Familien mit behinderten Kindern genutzt werden soll. Auch Rudi Köhl berichtete, dass die 140 Kunden der Hünfelder Tafel jedes Jahr zu Weihnachten etwas Besonderes erhielten, um sich während der Festtage etwas leisten zu können.

Mit sanftem Lächeln und großer Geistesanstrengung putzt der Kabarettist, Autor, Moderator und Sprecher alles runter, was ihn stört. Karten im Vorverkauf für den Kulturabend mit Stefan Reusch gibt es in der Kategorie 1 für 18 Euro (ermäßigt 16 Euro), und der Kategorie 2 für 15 Euro (ermäßigt 13 Euro). Die Tickets gibt es über den Online-Ticket-Shop auf www.huenfeld.de oder unter

www.pretix.eu/huenfeld sowie vor Ort im Bürgerbüro und in der Tourist-Info. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Es gilt

die 2G-Regel, ein Mund-Nasen-Schutz ist bis zum Platz zu tragen. Die Bestuhlung in der Stadthalle Kolpinghaus

ist großzügig auf Abstand gestellt. Deshalb ist auch die Zahl der Eintrittskarten für die Veranstaltung begrenzt.

Spenden für Seniorenarbeit

Rotes Kreuz bietet Ablösung der Weihnachtsglückwünsche an

HÜNFELD. Mit einer Spende können Unternehmen und Privatpersonen Senioren ein Lächeln schenken. Deshalb bietet der DRK-Kreisverband Hünfeld zu Gunsten seiner Seniorenarbeit wieder die Möglichkeit zur Ablösung der Weihnachtsglückwünsche an.

unterstützt. Sie treffen sich regelmäßig zu geselligem Beisammensein, sie unternehmen kleinere Ausflüge und vieles andere mehr. Das erfreut sich großem Zuspruch, allerdings erfordert dies auch organisatorischen und finanziellen Aufwand. Deshalb bitte der DRK-Kreisverband Hünfeld auch in diesem Jahr wieder um Unterstützung.

Um den Aufwand für die Glückwunschlösung zu rechtfertigen, beträgt der

Mindestbetrag 25 Euro. Als Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt kann das Überweisungsformular oder der Ausdruck des Kontoauszuges genutzt werden. Die Liste aller Spender wird auch in diesem Jahr wieder in der Weihnachtsausgabe der Hünfelder Zeitung mit einem gemeinsamen Weihnachtsgruß an alle Bekannten, Freunde und die verehrte Kundschaft veröffentlicht.

Einzahlungen können auf

folgende Spendenkonten unter Angabe von „GEA 2021“ bei der Sparkasse Hünfeld, IBAN: DE 4953 0501800070038758 (BIC HELADEF1FDS) oder bei der VR-Bank Nord Rhön IBAN: DE 7753 0612300002526549 (BIC GENODEF1HUE) vorgenommen werden. Letzter Einzahlungstermin ist der 8. Dezember. Später eingehende Spenden können bei der Veröffentlichung nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit diesen Mitteln werden vielfältige Angebote zur Betreuung von älteren Menschen im Hünfelder Land

HünfeldCard startet

Vorverkauf seit Freitag, 26. November

HÜNFELD. Die HünfeldCard geht zum Adventsmarkt im Hünfelder Winter am Freitag, 26. November, an den Start. Mit dem neuen Bezahlgutschein von City-Marketing Hünfeld können Guthaben bei zahlreichen Geschäften im Stadtgebiet eingelöst werden.

Die Initiative zum digitalen Gutscheinsystem ging von der Stadt Hünfeld aus. „Damit soll der stationäre Einzelhandel, die Gastronomie und alle weiteren lokalen Dienstleister in Hünfeld gestärkt werden“, erklärt Bürgermeister Benjamin Tschernok. Mit der Einführung des lokalen Einkaufsgutscheins wollen City-Marketing und die Stadt Hünfeld einen Beitrag zur Kundenbindung leisten.

Erhältlich ist die neue HünfeldCard ab Freitag, 26.

November, im Bürgerbüro der Stadt Hünfeld, in den vier Hünfelder Apotheken Am Niedertor, Hessisches Kegelspiel, Marien-Apotheke und Hirsch-Apotheke, bei City-Marketing sowie in der Tourist-Info im Kegelspielhaus.

In den Gesprächen haben sich Stadt und City-Marketing bewusst für ein einfaches System mit einer Karte mit QR-Code als digitalem Kundengutschein entschieden.

Um das Projekt in Fahrt zu bringen, haben sich die VR-Bank NordRhön, die Sparkasse Hünfeld, die Stadtwerke Hünfeld und die Stadt selbst als Sponsoren zur Verfügung gestellt. Gegenüber herkömmlichen, manuell erstellten Gutscheinen verringert dieses System den Verwaltungsaufwand erheblich, erklärt der Verein City-Marketing.



Rita Fennel konnte aus den Händen von Manfred Eckart einen Scheck in Höhe von 1000 Euro entgegen nehmen.

Spende statt Gaben

Eckart unterstützt Kinder mit Handicap

MICHELSROMBACH. Die Firma Eckart Holz aus Michelsrombach will auch in diesem Jahr auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden verzichten. Stattdessen überreichte Manfred Eckart einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro an die Vorsitzende der Aktionen Hünfelder Sorgenkinder, Rita Fennel.

Eckart Holz produziert spezielle Trägersysteme aus Holz, die in der Fertigung von Pflastersteinen benötigt werden und beliefert damit nicht nur den deutschen, sondern auch den europäischen Markt. Weitere Kunden kommen aus außereuro-

päischen Ländern. Die Jahresproduktion liegt bei 50 bis 60.000 Trägerpaletten. Statt Weihnachtsgeschenke unter den Kunden „hin und her“ zu schicken, wolle er lieber für einen guten Zweck spenden, betont Eckart. Über die Verwendung dieser Spende wird die Aktion Hünfelder Sorgenkinder noch im Dezember entscheiden.

Bis dahin werden die fünf ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder Kontakt zu den betroffenen Familien aufnehmen, um konkret und gezielt nachzufragen, wo geholfen werden könne, sagte Rita Fennel bei der Übergabe.

Überwuchs beseitigen

Heckenpflege privater Grundstücke

HÜNFELD. Die Ortsbeiräte geben jährlich Meldungen ab, an welchen Feldwegen Überwuchs von Hecken in die Wege ragt. Bei der Überprüfung vor Ort stellt sich häufiger heraus, dass die Hecken und Bäume auf privaten Grundstücken stehen. Nach der Wirtschaftswegesatzung der Stadt Hünfeld sind die Eigentümer verpflichtet, ihre Hecken und den Bewuchs soweit zurückzuschneiden, dass eine störungsfreie Nutzung der Feldwege möglich ist. Seit

Oktober können diese Rückschnitte problemlos erfolgen, weil Gelege oder Nester von Vögeln nicht gestört werden. Während in den Sommermonaten Vorsicht geboten ist, kann aus Pflegegründen von Oktober bis Februar auch ein massiver Rückschnitt vorgenommen werden, falls notwendig. Das Bauamt appelliert an Grundstückseigentümer, diese Pflegemaßnahmen durchzuführen, um Konflikte mit landwirtschaftlichem Verkehr zu vermeiden.

Verwunschener Baum

HÜNFELD. Vor der St. Ulrich-Kirche in Hünfeld steht jedes Jahr ein Weihnachtsbaum mit Lichterketten. In diesem Jahr hat sich das Stadtteilbüro im Rahmen des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ etwas Besonderes einfallen lassen. Besucher finden an diesem Baum gefüllte Weihnachtskugeln. Darin steckt eine kleine Überraschung und eine Idee, wie man in der Adventszeit jemand anderem eine Freude bereiten kann. Deshalb bittet die Quartiersmanagerin Bianca Weber Besucher, eine Kugel mitzunehmen, um sich selbst und anderen Freude zu bereiten.



Eine Geschenkidee mit vielen Möglichkeiten: die neue HünfeldCard